



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2026/0368

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

27.05.2026

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Haupt- und Personalausschuss	22.06.2026	Beratung	öffentlich
Finanzausschuss	29.06.2026	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	13.07.2026	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Digitalen Gewerbesteuerbescheid in Leverkusen umsetzen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.05.2026

Anlage/n:

0368 - Antrag

Herrn
Oberbürgermeister
Stefan Hebbel
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
http://cdufraktion-lev.de

Unser Zeichen: tf / mdp

Leverkusen, 21. Mai 2026

Digitalen Gewerbesteuerbescheid in Leverkusen umsetzen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnungen der zuständigen Gremien:

- 1. Die Stadt Leverkusen führt den digitalen Gewerbesteuerbescheid schnellstmöglich ein und schließt sich dem Projekt „Digitaler Gewerbesteuerbescheid“ an.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die rechtssichere elektronische Bekanntgabe über ELSTER-Transfer und Mein Unternehmenskonto zu schaffen.**
- 3. Die Verwaltung nimmt hierzu kurzfristig Kontakt mit dem Projekt-ServiceDesk sowie den zuständigen IT-Dienstleistern und Fachverfahrensherstellern auf.**
- 4. Die Verwaltung prüft, ob die Anbindung an ELSTER-Transfer perspektivisch auch für weitere kommunale Abgaben genutzt werden kann.**
- 5. Die Verwaltung veröffentlicht den empfohlenen Einwilligungsvordruck zur elektronischen Bekanntgabe auf der städtischen Internetseite und informiert Leverkusener Unternehmen sowie Steuerberatungen über die neue Möglichkeit.**

Begründung:

Der digitale Gewerbesteuerbescheid ist ein wichtiger Schritt zu einer modernen, unternehmensfreundlichen und effizienten Verwaltung. Er ermöglicht einen medienbruchfreien, rechtssicheren und bundesweit einheitlichen Prozess.

Die Vorteile liegen auf der Hand: weniger Papier, geringere Portokosten, schnellere Bearbeitung, geringere Fehleranfälligkeit und eine bessere digitale Weiterverarbeitung in Unternehmen und Steuerkanzleien. Der Bescheid ist sowohl menschen- als auch maschinenlesbar und schafft damit einen echten Mehrwert für Verwaltung und Wirtschaft.

Nordrhein-Westfalen verfügt bereits über erfolgreiche Pilotkommunen; weitere Städte bereiten die Einführung vor. Leverkusen sollte diese Entwicklung aktiv aufgreifen und den Wirtschaftsstandort durch digitale und bürokratiearme Verwaltungsprozesse weiter stärken.

Mit freundlichen Grüßen


Tim Feister
Fraktionsvorsitzender


Annegret Bruchhausen-Scholich
Ratsmitglied